Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950951

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hauptstraße 16; 16a

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 513/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; mit Ladeneinbau, ursprünglich zweigeschossige Villa, zum Mietshaus umgebaut, historisierende Putzfassade mit Stuckdekoration, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges, freistehendes Wohn- und Geschäftshaus mit flach geneigtem und abgeplattetem Walmdach und einem breiten Seitenrisalit links. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel und Sandsteinfenstereinfassungen, sparsame Stuckornamentik, die Putzgliederungen verloren gegangen. Im Dach vermutlich ehemals Gauben.
1884 ließ der Bautechniker Johann Bernhard Tutsch durch Maurermeister Bernhard Große eine zweigeschossige Villa mit flachem Walmdach errichten, in die 1893 Schaufenster eingebaut wurden, 1898 erfolgte der Bau des Seitenrisalits und die Aufstockung durch Max Tutsch. Der Ladenanbau rechts 1926 durch Architekt Max Czopka.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

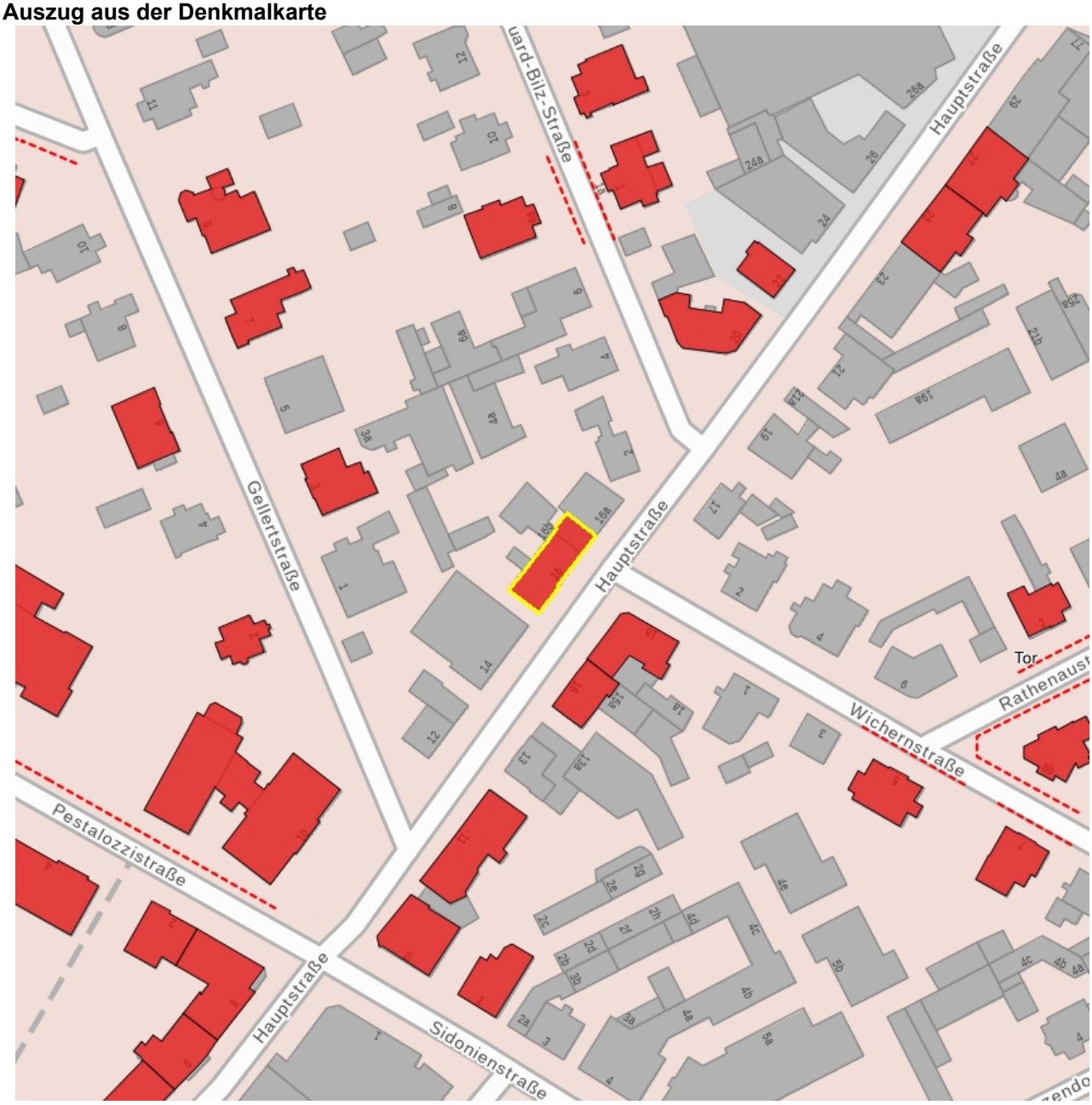
Datierung im Kern 1884 (Wohn- und Geschäftshaus); 1898 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 734 299**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.